

Kunsthaus Glarus

Fokus-Preis: Lisa Eikrann – *Kabinett der Du*

03.12.2017–28.01.2018

Lisa Eikranns raumfüllende Installation *Kabinett der Du* (2017) sieht auf den ersten Blick aus wie eine hölzerne Festung oder eine zu grosse Spielzeugburg. Nach hinten verwächst sich der eigenartige Bau in ein polyedrisches, organisch wirkendes Gebilde, das sich in alle Richtungen ausbreitet. Von der anderen Seite des Raums her wird die Holz-Architektur von den Besucher*innen durch einen höhlenartigen Eingang betreten. Im Innern befindet man sich in einer Grotte, in die nur wenig Licht eindringt. Immer höher werdend, geht dieser geschützte Innenraum wieder in einen grösseren und nach oben offenen Raum über, der einen von Aussen nur angedeuteten «Riss» aufweist, dessen mögliche Funktion verborgen bleibt.

Die Künstlerin interessiert sich für das Zusammentreffen von Mensch und verschiedenen Architekturen. Der Körper und die physischen und psychologischen Eigenschaften verschiedenster uns umgebender Hüllen bilden durch ihre Konfrontation eigene Narrative. Es sind Erzählungen über Wahrnehmung, über das Selbst und diese Räume, die auf physischen und psychischen Erfahrungen basieren. Die architektonischen Skulpturen von Lisa Eikrann sind begehbare Bühnen, die an die minimalistische Skulptur anknüpfen und eine mehrschichtige Raum- und Körperwahrnehmung ermöglichen. Bedeutend wird auch der sich verändernde Klang und Geruch in diesen immersiven Räumen. Der Betrachter wird im *Kabinett der Du* mit sich selbst konfrontiert, die Skulptur als Spiegel von verschiedenen möglichen Du's. Lisa Eikranns exzentrischen Räume sind Kabinette, Bühnen oder Kulissen, deren Inneres und Äusseres stets kontrastieren und überraschende materielle oder physikalische Eigenschaften mit sich bringen.

Lisa Eikrann überzeugte die Jury des Fokus-Preis letztes Jahr mit der begehbaren Skulptur *Das Ich* (2016). Die Fokus-Preis-Ausstellung ermöglicht einer herausragenden Glarner KünstlerInnen-Position eine Einzelausstellung im Kunsthaus Glarus. Der Glarner Kunstverein zeichnet alle zwei Jahre eine Position der unjurierten Kunstschaffen-Ausstellung mit dem Preis aus.

Lisa Eikrann (*1983 in Drammen NOR, lebt und arbeitet in Ennenda) zeigte ihre Arbeiten in den letzten Jahren u.a. in der Gepäckausgabe, Glarus (2015), Kunsthaus Glarus (2014/15), Veka, Glarus (2008/10) sowie ihre Performances und Musicals im Musiktheater, Oslo (2013), Norwegisches Volksmuseum (2012), Gallery Nb8, Oslo (2010) und bei The National Academy of the Arts, Oslo (2009).